Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen • Industriestr. 161,Haus 1 • 50999 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Manfred Giesen
Industriestr. 161
- Haus 1 -

50999 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0861/2022

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	02.05.2022

Verkehrszeichen 315 zum Gehwegparken in Marienburg

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 2. Mai 2022 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit Hilfe des Verkehrszeichens 315 das in folgenden Straßenabschnitten im Stadtteil **Marienburg** gem. Straßenverkehrsordnung (StVO) unzulässige Parken offiziell zuzulassen.

1. Eugen-Langen-Straße, beidseitig, zwischen Brohler Straße und Marienburger Straße,
2. Mehlemer Straße, beidseitig, zwischen Brohler Straße und Pferdmengesstraße,
3. Andernacher Straße, beidseitig, vollständig,
4. Ahrweiler Straße, beidseitig, vollständig,
5. Remagener Straße, beidseitig, vollständig.

Die zum Parken zulässigen Flächen sollen durch weiße Markierungen gekennzeichnet werden. Dabei ist darauf zu achten, dass idealerweise eine Restbreite von 180 cm und mehr verbleibt, mindestens aber 150 cm.

Begründung:
Nach der Straßenverkehrsordnung ist das Parken auf Gehwegen grundsätzlich unzulässig. Der vom Rat der Stadt Köln verabschiedete Antrag AN/2635/2021 (Masterplan Parken) beinhaltet den Passus:

> **„Der Ordnungs- und Verkehrsdienst wird beauftragt, durch vermehrte Kontrolltätigkeiten nicht nur im innerstädtischen Bereich die gesetzlichen Regelungen auf Plätzen, Geh- und Radwegen konsequent anzuwenden."**

Dies wird notwendigerweise dazu führen, dass auch im Stadtbezirk Rodenkirchen Verwarn- und Bussgelder verhängt werden. Es gibt aber die Möglichkeit, Parken auf Gehwegen zu erlauben und zwar mit dem Verkehrszeichen 315 und seinen verschiedenen Varianten. Auf den beschriebenen Abschnitten wird bereits seit vielen Jahren geparkt und es wurde bisher geduldet, weil in dem Gebiet Parkplätze rar sind und durch das Parken keine unzumutbare Behinderung für Fußgänger entsteht. Die konsequente Ahnung würde dazu führen, dass zusätzlicher Parkplatzsuchverkehr in erheblichem Ausmaß entsteht und dadurch das Erreichen der Klimaziele für Köln zusätzlich erschwert wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schykowski gez. Hennemann

CDU Köln • Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen
Bezirksrathaus • Industriestr. 161 – Haus 1 • 50999 Köln • E-Mail: CDU-BV2@stadt-koeln.de
– Telefon: (02 21) 221-92305 Fax: (02 21) 221-92302